

Nachfolgeveranstaltung von "Murg"

Ausbildung ermöglicht, Wissen, Erfahrung und Innovation zu verbinden. Aus diesem Grund organisiert das Kompetenzzentrum Fahrbahn Seminare für Fachkräfte. Dieses Seminar wurde von Herrn Ass. Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Stefan Marschnig von der TU Graz geleitet.



Von links: Fabian Hansmann, Ass. Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Stefan Marschnig von der TU Graz

Das Ziel des Seminars war, dass die Seminarteilnehmenden Messdaten besser verstehen. So lernten die Teilnehmenden, welche Probleme dahinter stecken. Sie lernten auch, welche Massnahmen ergriffen werden müssen, um Probleme zu korrigieren, zu vermeiden und die entstehenden Schäden zu reparieren. Die Seminarteilnehmenden lernten so, sowohl Schadensfotos als auch Messdaten optimal zu nutzen.

Im ersten Teil hat Ass. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Stefan Marschnig die Grundlagen der LCC-Betrachtung (Life-Cycle-Cost) erklärt. Im zweiten Teil haben die Seminarteilnehmenden in Kleingruppen anhand realer Messdaten und Messgrafiken sowie der Streckeninformationen mögliche Problemfälle identifiziert. Gegen Ende des Workshops erhielten die Teilnehmenden die Schadensfotos. Anhand der vorangegangenen Überlegungen und Fotos haben sie konkrete Ursachen und Massnahmen vorgeschlagen.

Den Workshop leiteten Herrn Marschnig, sein Assistent und Hans Gartmann vom Kompetenzzentrum Fahrbahn.

Nächstes Seminar:

Wird aufgeschaltet unter www.kpz-fahrbahn.ch

Feedback:

"... Dieses Seminar war äusserst lehrreich. Kompetente Vortragende, spannende Materie, ich freue mich bereits auf den November.", Jürg Haberstich, SBB AG
Gesamtprojektleiter